
12556/J XXV. GP

Eingelangt am 16.03.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend drohende Resistenz gegen Reserveantibiotikum

Das Bundeslandwirtschaftsministerium plant in Deutschland eine Streichung von zwei Präparaten von der Liste der sogenannten Reserveantibiotika. Damit könnte sich deren Einsatz in der Tierhaltung massiv erhöhen was wiederum mehr Resistenzen der Bevölkerung gegen diese Antibiotika nach sich ziehen würde. Reserveantibiotika sind Antibiotika, die im Normalfall nur bei besonders schwierigen bakteriellen Infektionserkrankungen nach Unwirksamkeit von leichteren Antibiotika eingesetzt werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen diese Vorgangsweise des Bundeslandwirtschaftsministeriums Deutschland bekannt?
2. Wie ist Ihre Stellungnahme seitens des Gesundheitsministeriums dazu?
3. Was sind Ihrer Meinung nach die Folgen für Österreich und europaweit, wenn das BLM in Deutschland zwei Antibiotikaklassen von der Liste der sogenannten Reserveantibiotika streicht?
4. Wäre dann der Einsatz der Reserveantibiotika in der Humanmedizin womöglich gefährdet?
5. Sind auch Änderungen seitens Ihres Ressorts in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft diesbezüglich in Österreich geplant?
6. Wenn ja, bitte um Erklärung!

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.